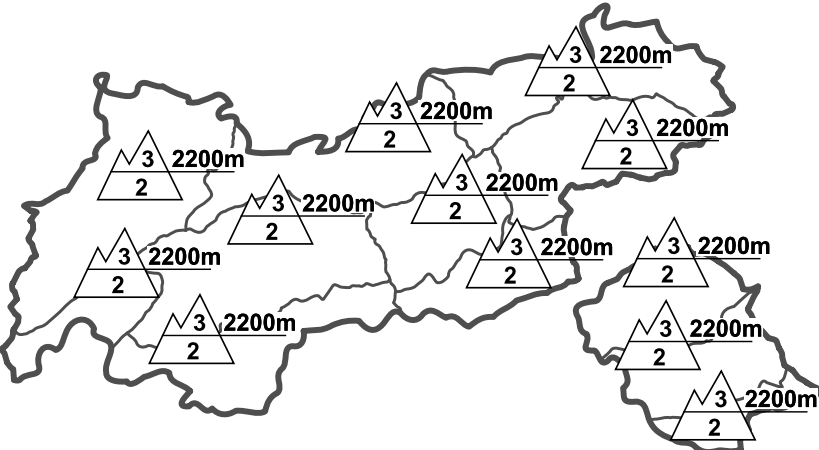






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 1. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In hochalpinen Bereichen muß der Tourengänger eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen liegen besonders in triebschnee-beladenen, kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden. Auch die kleinräumig sich rasch ändernden Verhältnisse sind zu beachten.

In tiefen Lagen bedeuten oberflächliche Lockerschneelawinen, die auf der verharzten Altschneedecke abgleiten können, eine mäßige Gefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nur der Süden Osttirols hat in den vergangenen 24 Stunden mit 5 cm etwas Schneezuwachs zu verzeichnen.

Der teilweise stark verfrachtete Neuschnee der vergangenen Tage kann auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleiten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit Ausnahme von Osttirol, wo es zeitweise schneien kann, scheint im übrigen Tirol weitgehend die Sonne. Auf den Bergen weht mäßig bis starker Westwind, im Bereich des Wipptales Südwind. Temperatur in 2000m -9 bis -5 Grad, in 3000m -14 bis -11 Grad.

TENDENZ

-

-